



EUWAX[▼]
AKTIENGESELLSCHAFT

EUWAX AG

Hauptversammlung 2005

30. Juni 2005



Agenda



- **Highlights 2004**
- **Vermögens- Finanz- und Ertragslage**
- **Aktie**
- **Strategie**

2004 mit neuen Bestmarken



Jahresüberschuss
15,9 Mio. €

+34%

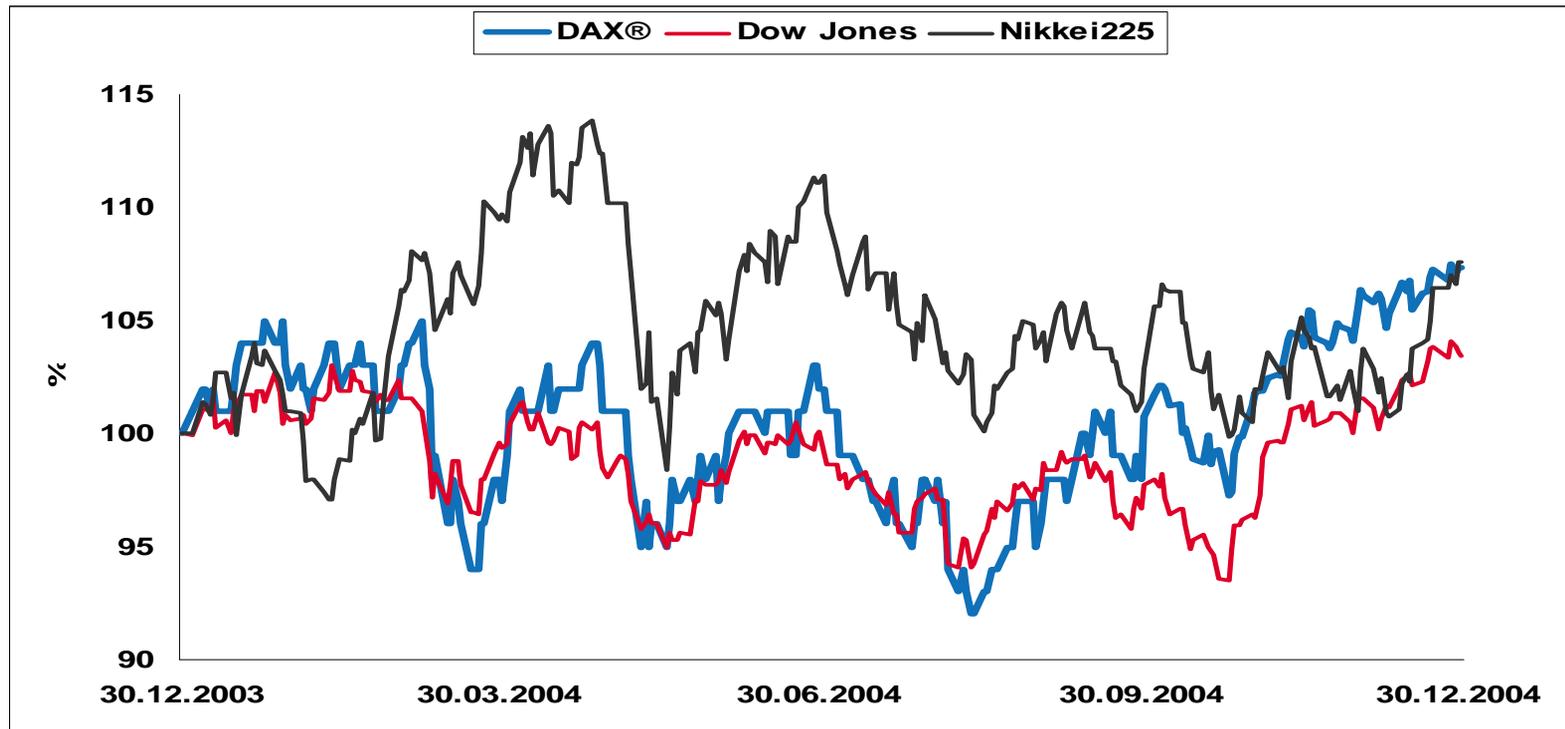
Umsätze
58,8 Mrd.€

+39%

Erträge
51,1 Mio. €

+10%

Entwicklung der globalen Kapitalmärkte

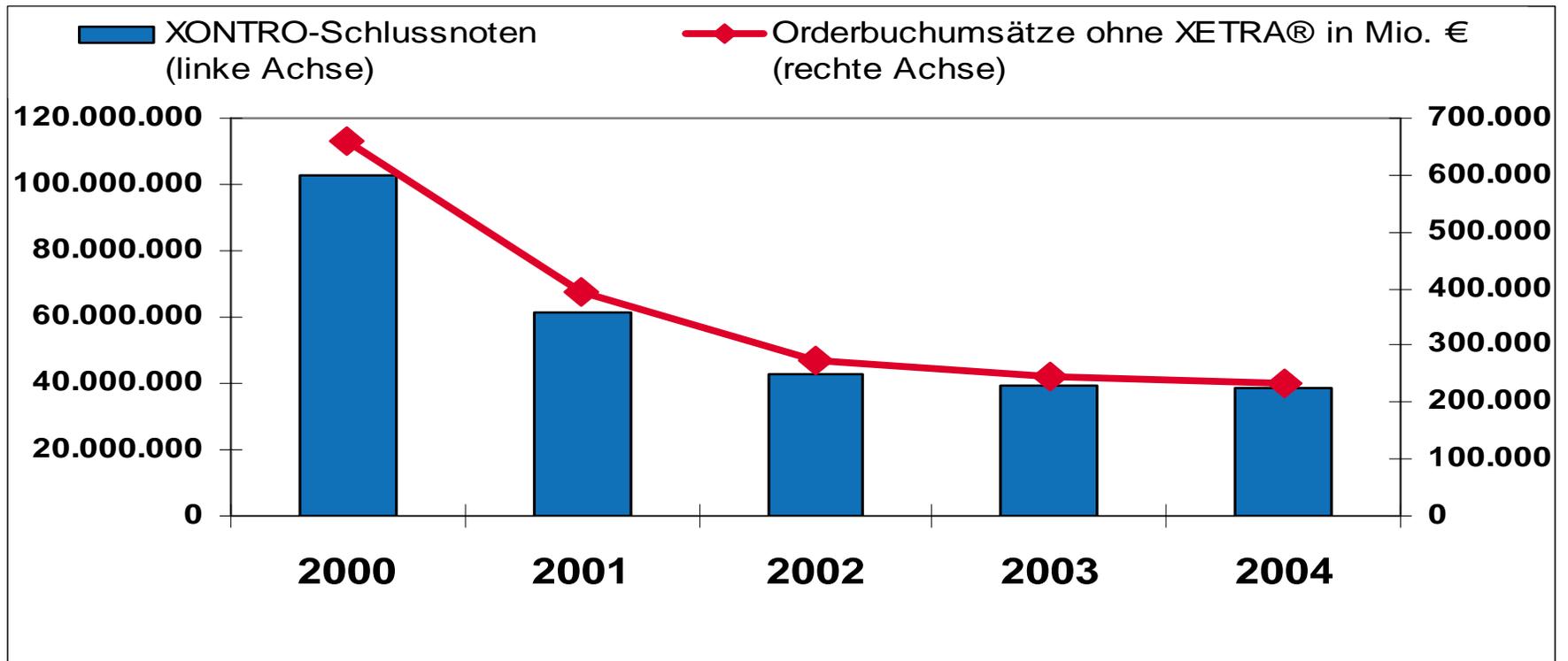


Quelle: Reuters und eigene Berechnungen

- Erstes Quartal 2004 im Zeichen der hoher Kursschwankungen
- Anleger mit abwartender Haltung im Jahresverlauf
- Börsen mit langanhaltender Seitwärtsbewegung bei Volatilitäten auf Rekordtief

Branchenumfeld Deutschland

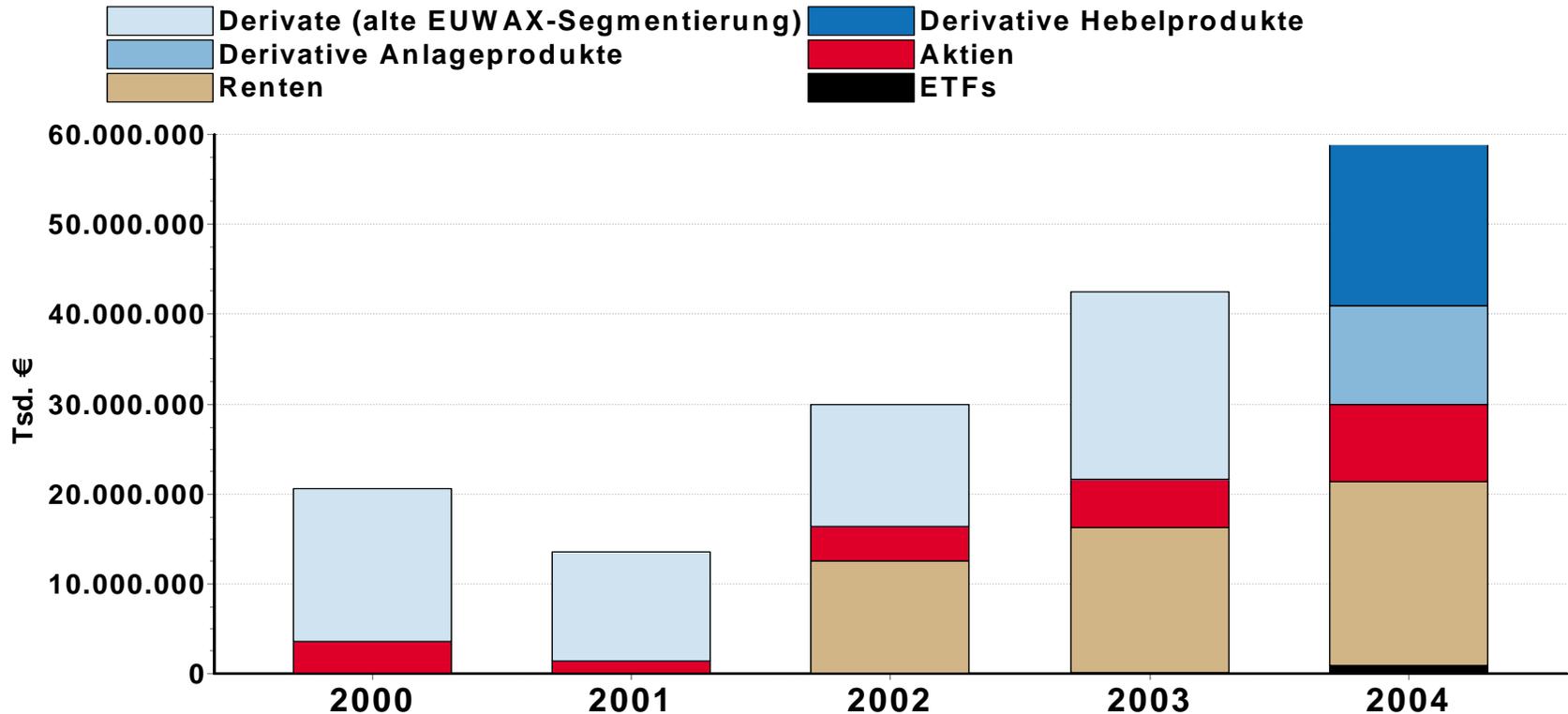
XONTRO®-Schlussnoten und Orderbuchumsätze ohne Xetra®



Quelle: Orderbuchstatistik der Deutsche Börse AG

- Gesamtentwicklung weiterhin leicht rückläufig aber stabilisiert
- Gutes 1. Quartal 2004 rettet Jahresbilanz

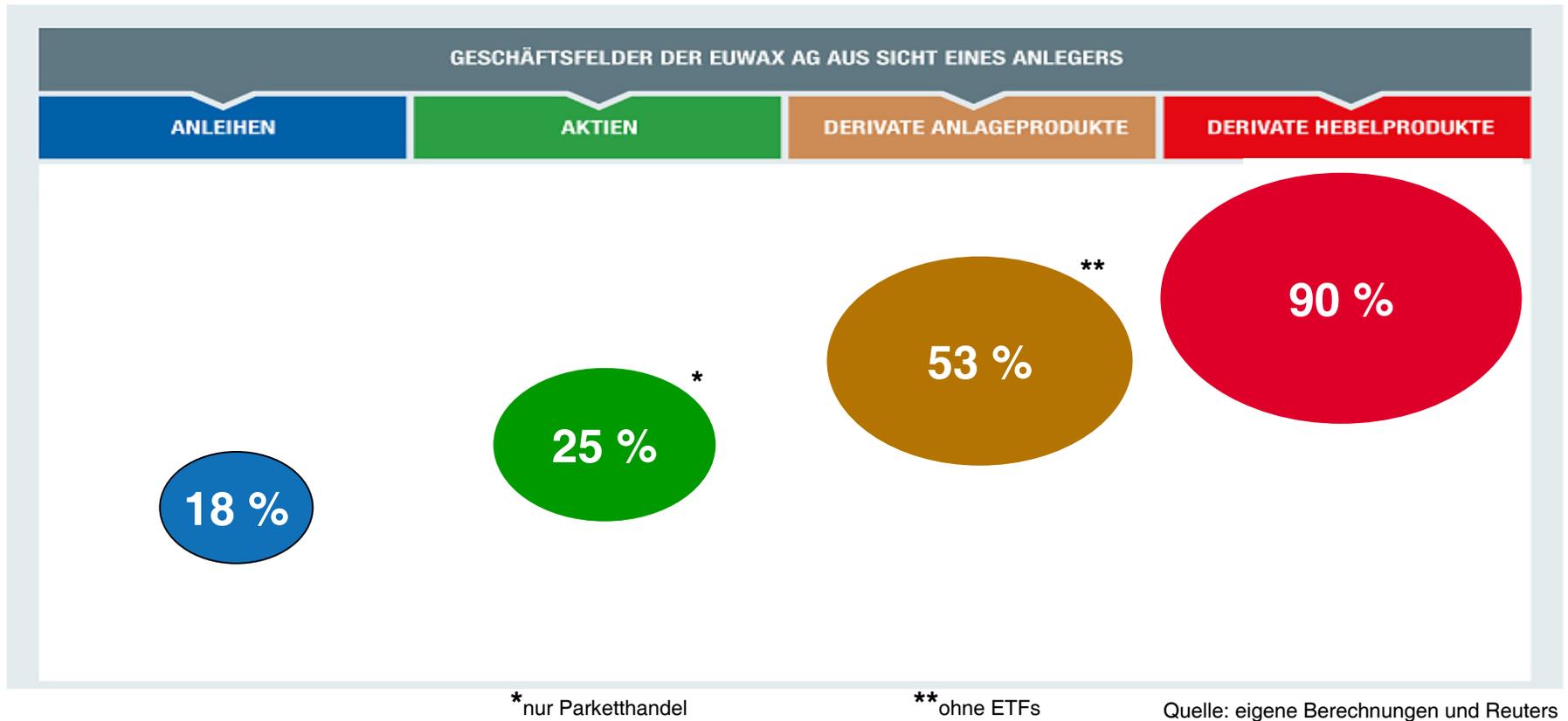
Umsätze der EUWAX AG in der Skontroführung



Quelle: eigene Berechnungen

- 2004 mit deutlichen Zuwächsen in allen Handelsbereichen
- Sehr gutes 1. Quartal dominiert Gesamtjahresentwicklung

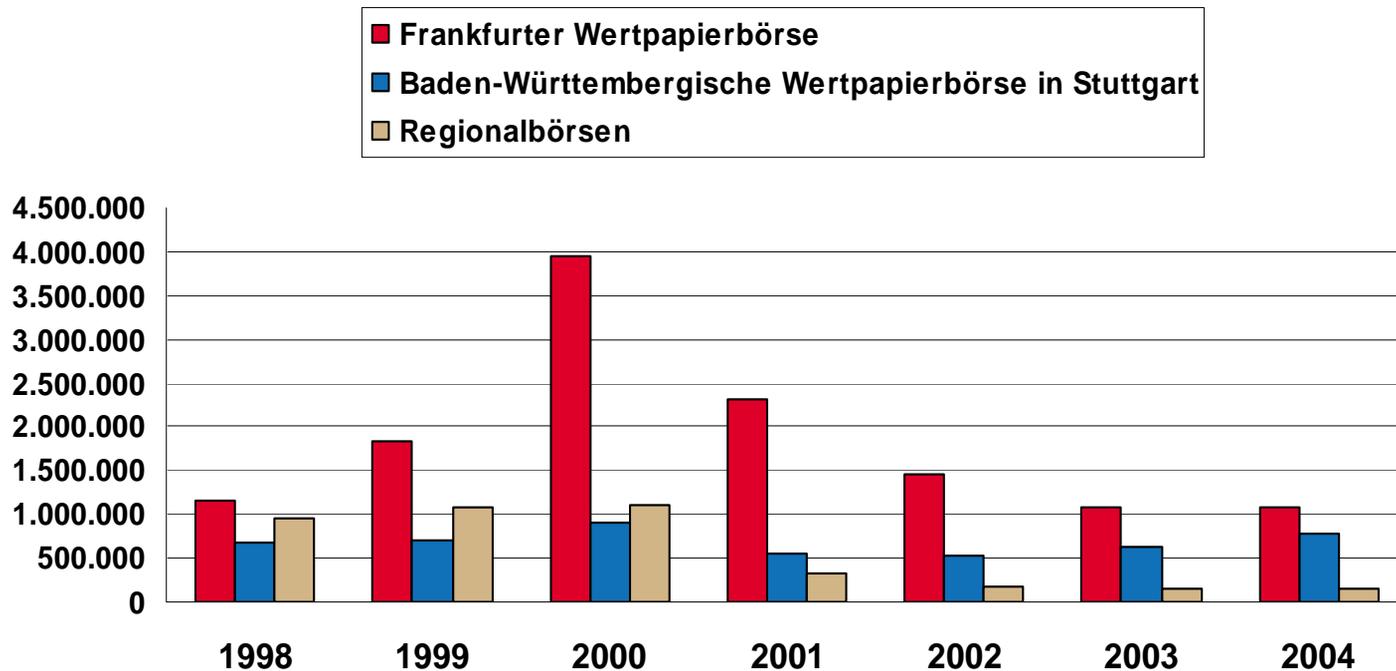
Umsatzmarktanteile in den Skontren der EUWAX AG in 2004



- Marktführerschaft im Handel mit verbrieften Derivaten gefestigt
- Marktposition im Aktien- und Rentenhandel deutlich ausgebaut

Finanzplatz Stuttgart legt weiter zu

Durchschnittliches monatliches Orderaufkommen *



Quelle: Orderbuchstatistik der Deutsche Börse AG

Regionalbörsen: Berlin-Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München

* Nur Parketthandel

- Ordermarktanteil in Deutschland seit 2000 mehr als verdoppelt
- EUWAX AG baut Marktführerschaft im Derivatehandel aus

Unsere Philosophie: Qualität – Anlegerschutz - Transparenz



Gleichstellung privater und institutioneller Anleger

Persönliche Verantwortung und Betreuung

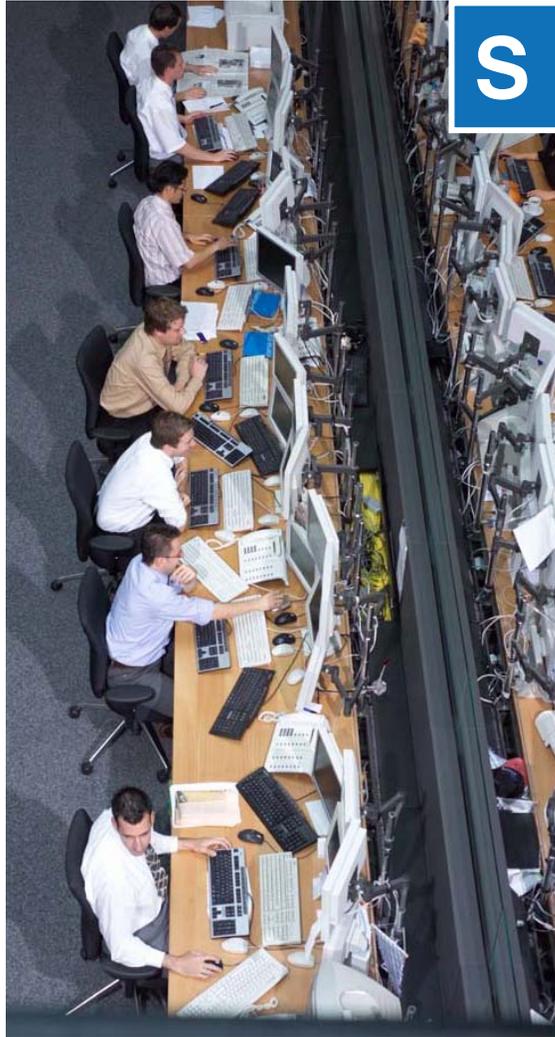
Neutralität, Glaubwürdigkeit und Fairness

Pre- und Post-Trade-Transparenz

Aktive Marktgestaltung und Entwicklung

Bestmögliche Handelsqualität durch ein klar definiertes, anlegerfreundliches und staatlich überwachte Regelwerke

Operative Geschäftsfelder



SKONTROFÜHRUNG

Verbriefte Derivate

Aktien

Renten

EIGENHANDEL/
BETEILIGUNGEN & VC

Skontroführung verbriefte Derivate

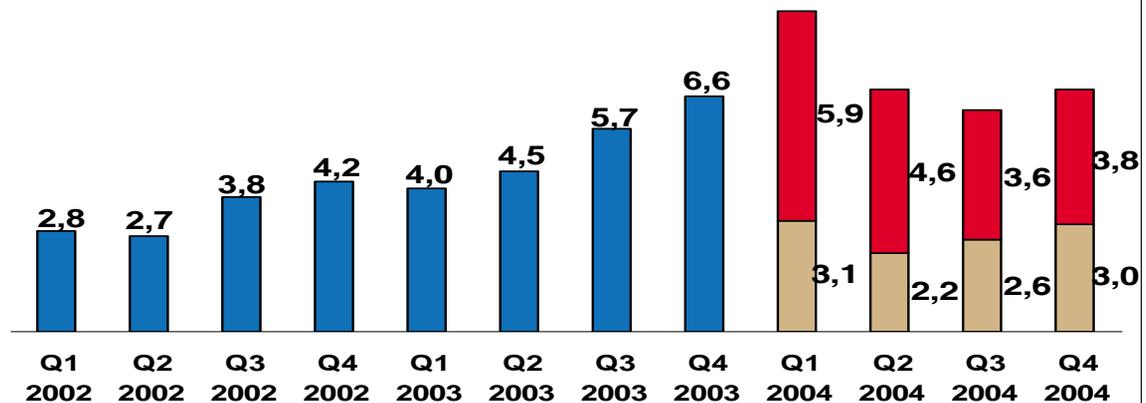
- Abschaffung der Kurskorrekturzeit
- Ziel: Orderausführungszeit < 10 Sek.
- Courtagcap € 12
- Hohe Liquidität
- Ca. 25% der Orders besser als Emittenten-Quote ausgeführt

**Umsatz
2004
28,8 Mrd. €
+38%**



Umsätze verbriefte Derivate in Mrd. €

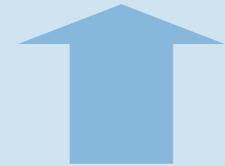
- Derivative Produkte
- Derivative Anlageprodukte
- Derivative Hebelprodukte



Skontroführung verbrieftete Derivate

- Derivative Anlageprodukte als Wachstumstreiber
- Breite Produktbasis erschließt neue Anleger
- Sinkender VDAX begünstigt Exoten
- Schlussnoten +4% auf 4,9 Mio.

**Marktanteil
2004
71%**



Derivative Hebelprodukte

**Umsätze
17,9 Mrd. €**

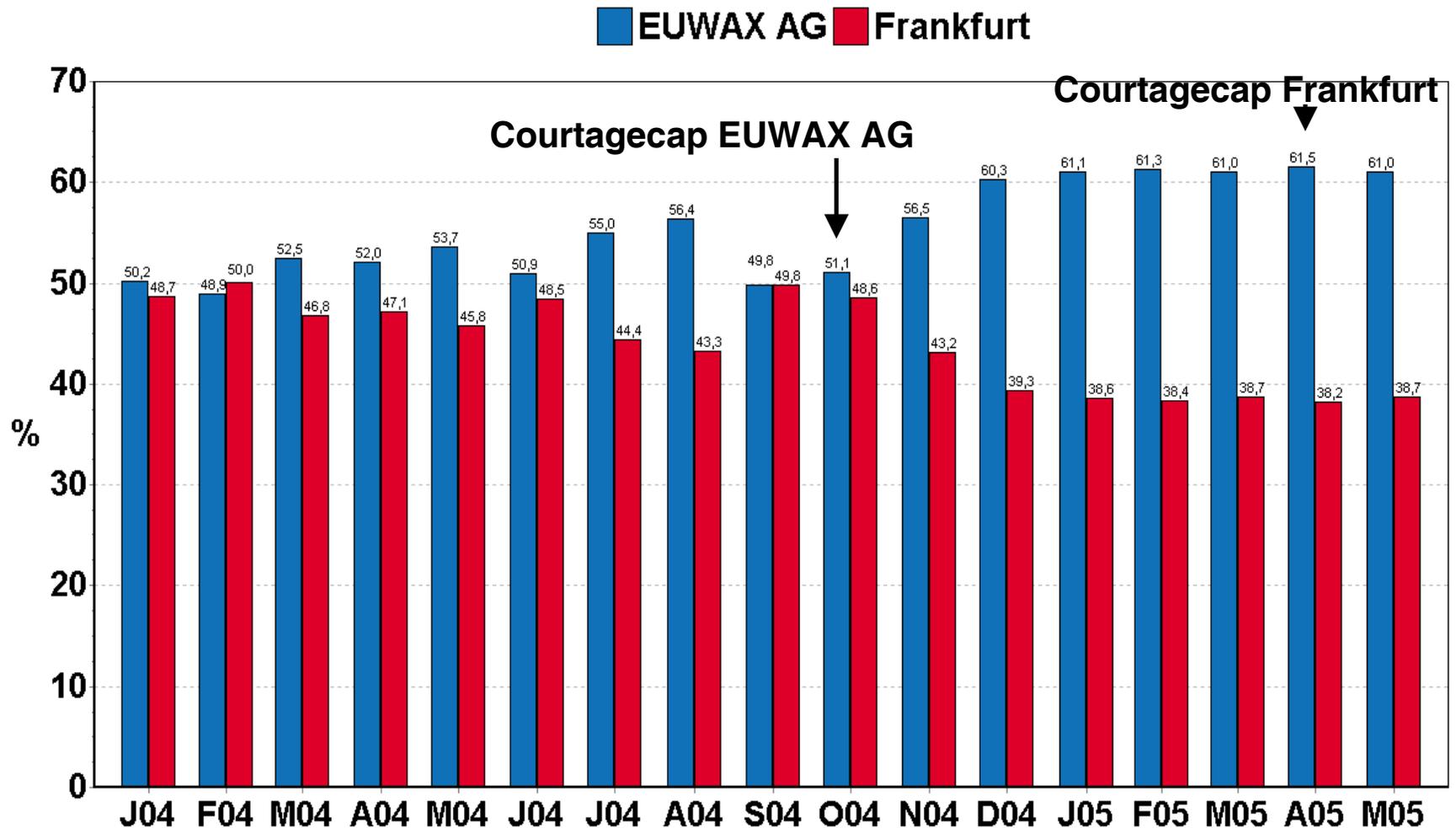
**Skontren:
30.223 (+31%)**

Derivative Anlageprodukte

**Umsätze
11,0 Mrd. €**

**Skontren:
18.217 (+77%)**

Umsatzmarktanteil derivative Anlageprodukte seit Q1 2004



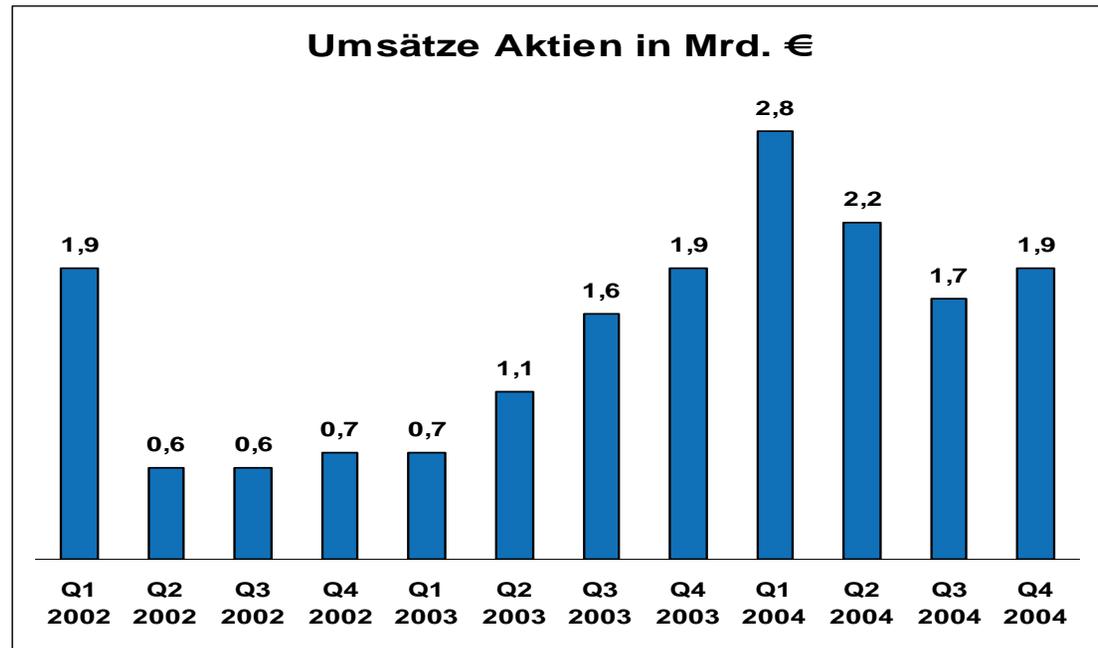
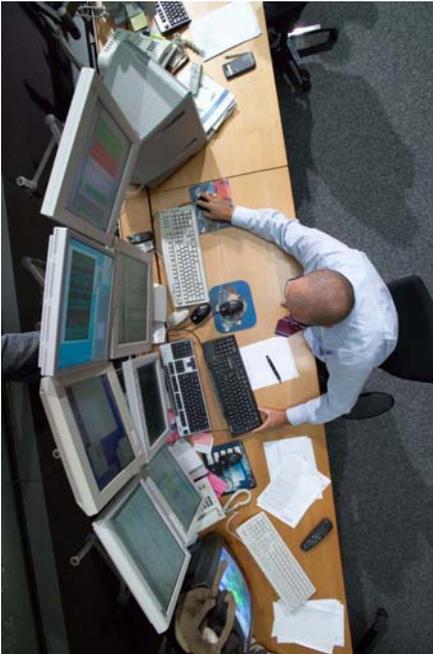
Skontroführung Aktien

- Spreadloser Handel in DAX®-Werten¹
- Courtagecap € 12
- MDAX®, TecDAX®, SDAX® besser als der Xetra®-Quote*²
- Schnelle Orderausführung

**Umsatz
2004
8,6 Mrd. €
+61%**



¹ bis 17.30 ² wenn Spread größer als 1 Cent



Skontroführung Aktien

- Marktanteil in 2004 weiter ausgebaut
- Umsatz und Schlussnoten gesteigert
- Ergebnis nur unterproportional gestiegen
- Steigerung der Profitabilität in 2005 geplant

Marktanteil

2004

25%

+60%



Marktanteile (Parkett) 2004

- **DAX®** 27% (+ 56%)
- **MDAX®** 21% (+101%)
- **TecDAX®** 24% (+136%)
- **SDAX®** 19% (+88%)

Skontroführung Renten

- BOND-X mit "Großhandelspreisen" für über 400 festverzinsliche Wertpapiere
- Verbindliche Kursstellung bis zu 100.000 € je Order
- Enge Spreads

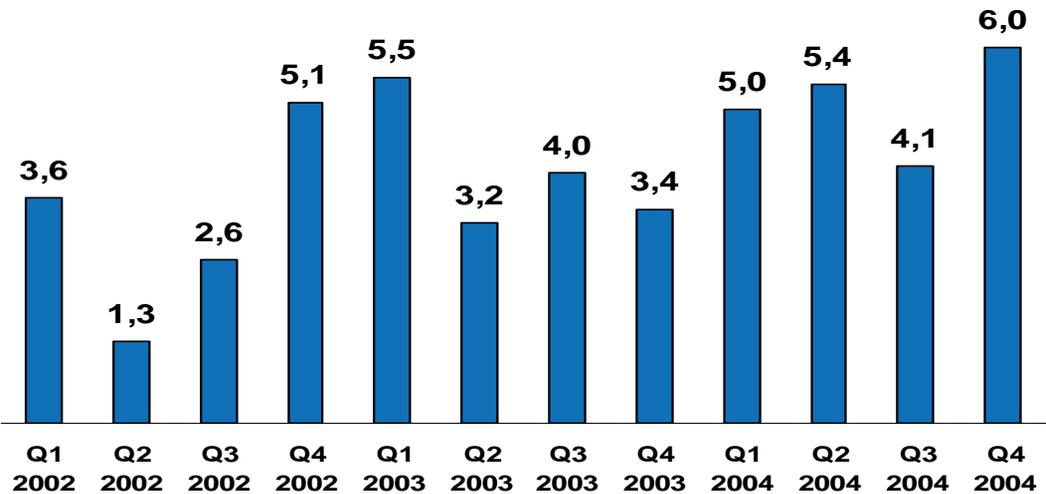
**Umsatz
2004
20,4 Mrd. €
+27%**



Ziel



Umsätze Renten in Mrd. €



Skontroführung Renten

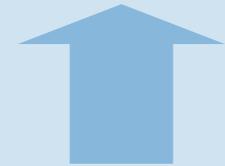
- Produktangebot weiter diversifiziert
- Starke Stellung bei High Yield Papieren
- Marktanteil auf deutlich ausgebaut

Marktanteil

2004

18%

+44%



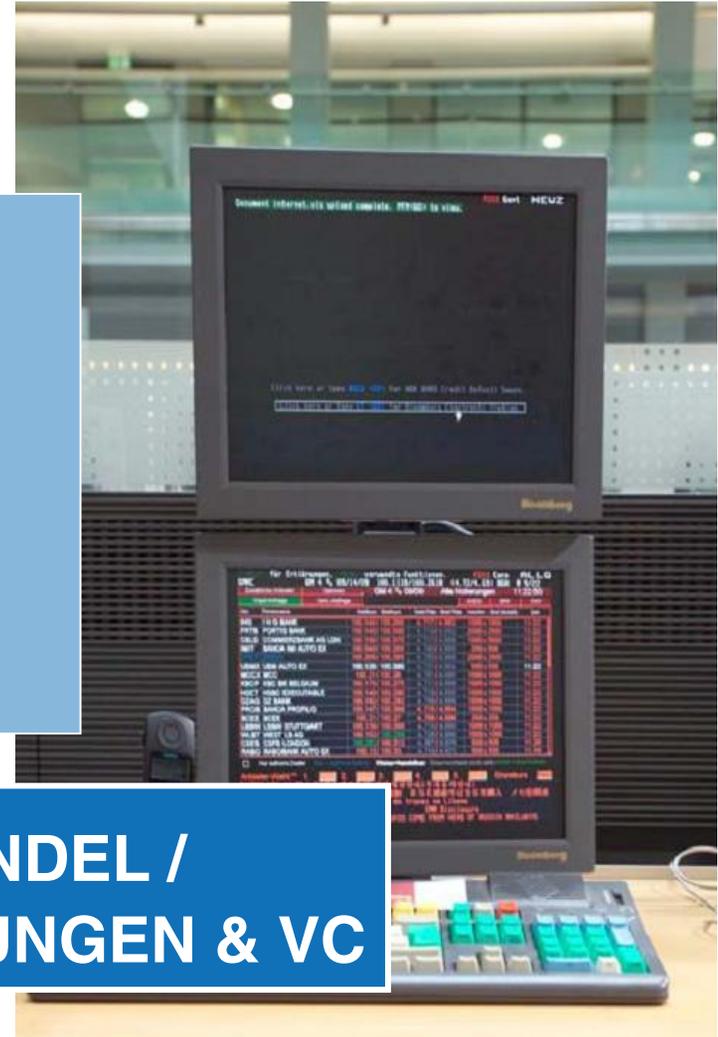
Gehandelte Wertpapiere

- Bundesanleihen
- Euro-Staatsanleihen
- Länder-Jumbos / Agencies
- Jumbo-Pfandbriefe
- Unternehmensanleihen

Eigenhandel / Beteiligungen & VC

- Wertpapiergeschäfte auf eigene Rechnung
- Kurzfristiges Handelsbuch
- Mittel- bis langfristiges Anlagebuch
- Erträge im Eigenhandel stark durch die Entwicklung der Wertpapiermärkte beeinflusst
- Ergebnis nicht von Skontroführung losgelöst

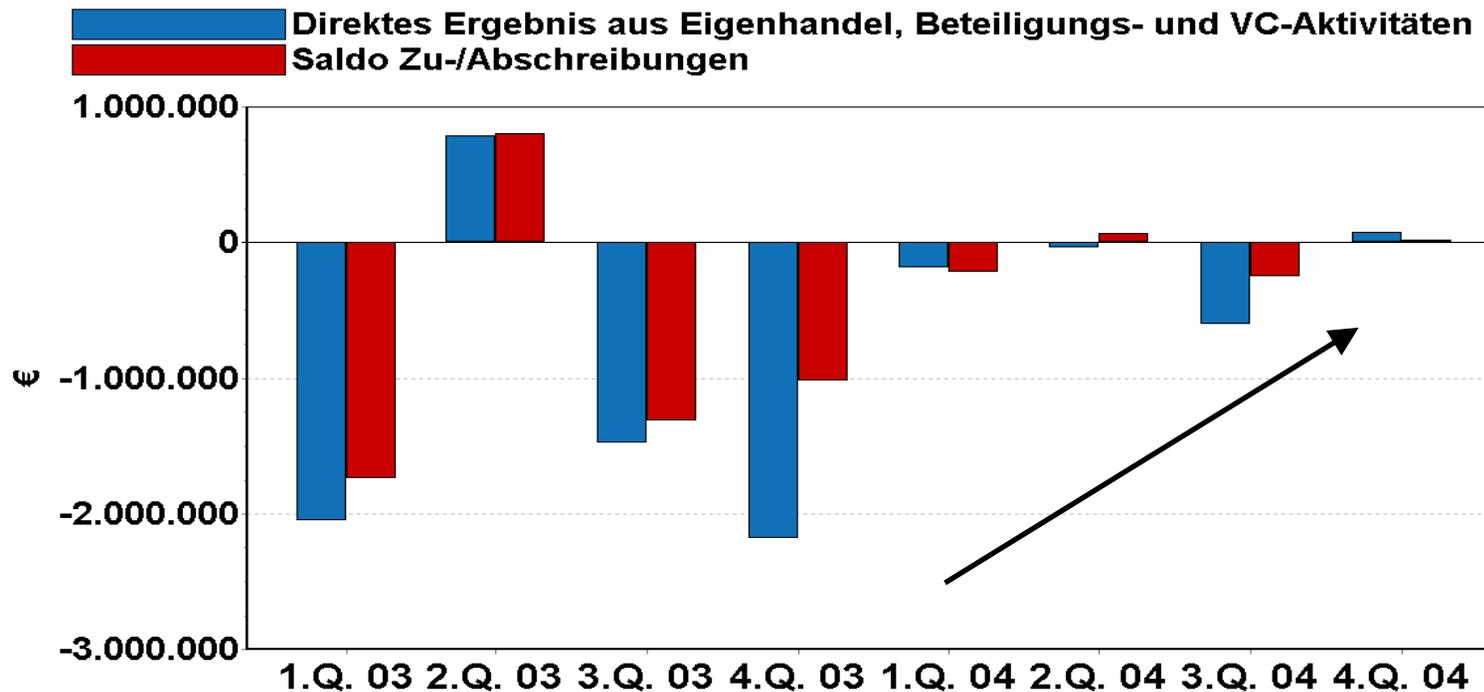
EIGENHANDEL / BETEILIGUNGEN & VC



Entwicklung direktes Eigenhandelsergebnis

- Verlust resultiert 2004 nicht unerheblich aus Abschreibungen auf eigene Aktien
- Marktmodelle (Liquidität) als weiterer Grund

**Ergebnis
2004**
-0,5 Mio. €
+87%



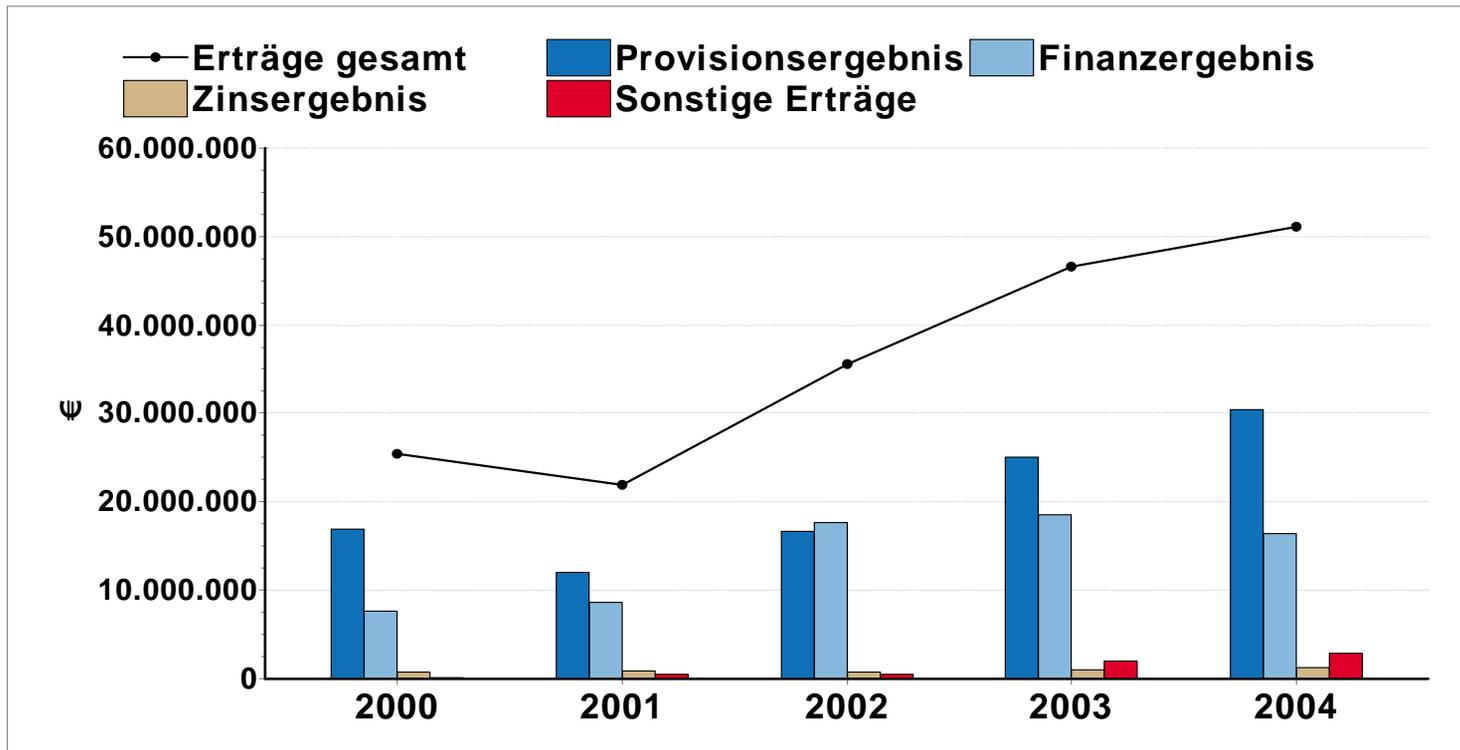
Agenda



- Highlights 2004
- Vermögens- Finanz- und Ertragslage
- Aktie
- Strategie

Erträge und Aufwendungen sind entsprechend dem Jahresabschluss 2004 dargestellt, in 2005 erfolgte eine Umgliederung in der G+V.

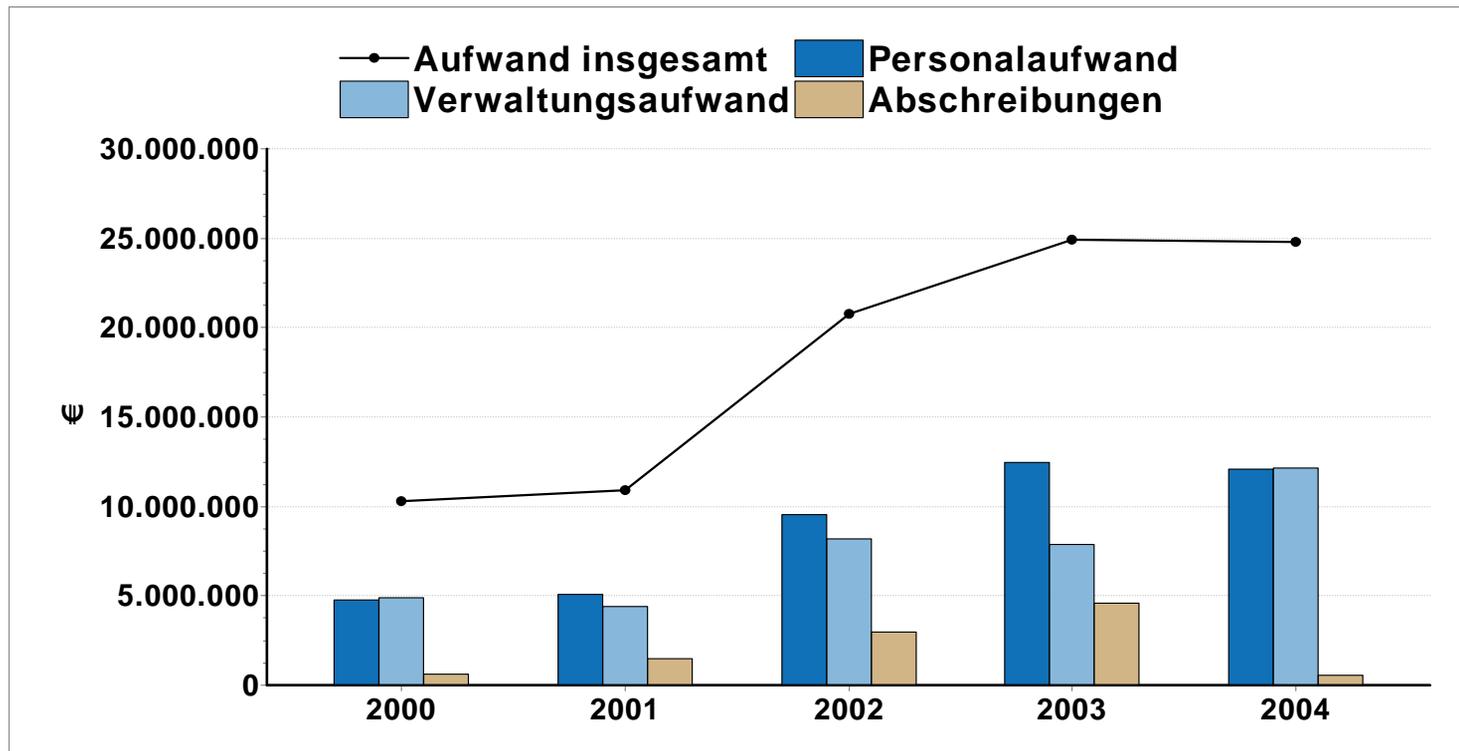
Entwicklung der Erträge



Quelle: eigene Berechnungen

- Erträge seit 1999 mehr als verdreifacht. In 2004 + 10 % auf 51 Mio. €.
- Provisionsergebnis (+ 22 % auf 30 Mio. €) mit steigender Bedeutung.
- Finanzergebnis – 12 % auf 16 Mio. €
- Deutliche Zunahme der Sonstigen Erträge (+ 51 %) auf 3 Mio. €

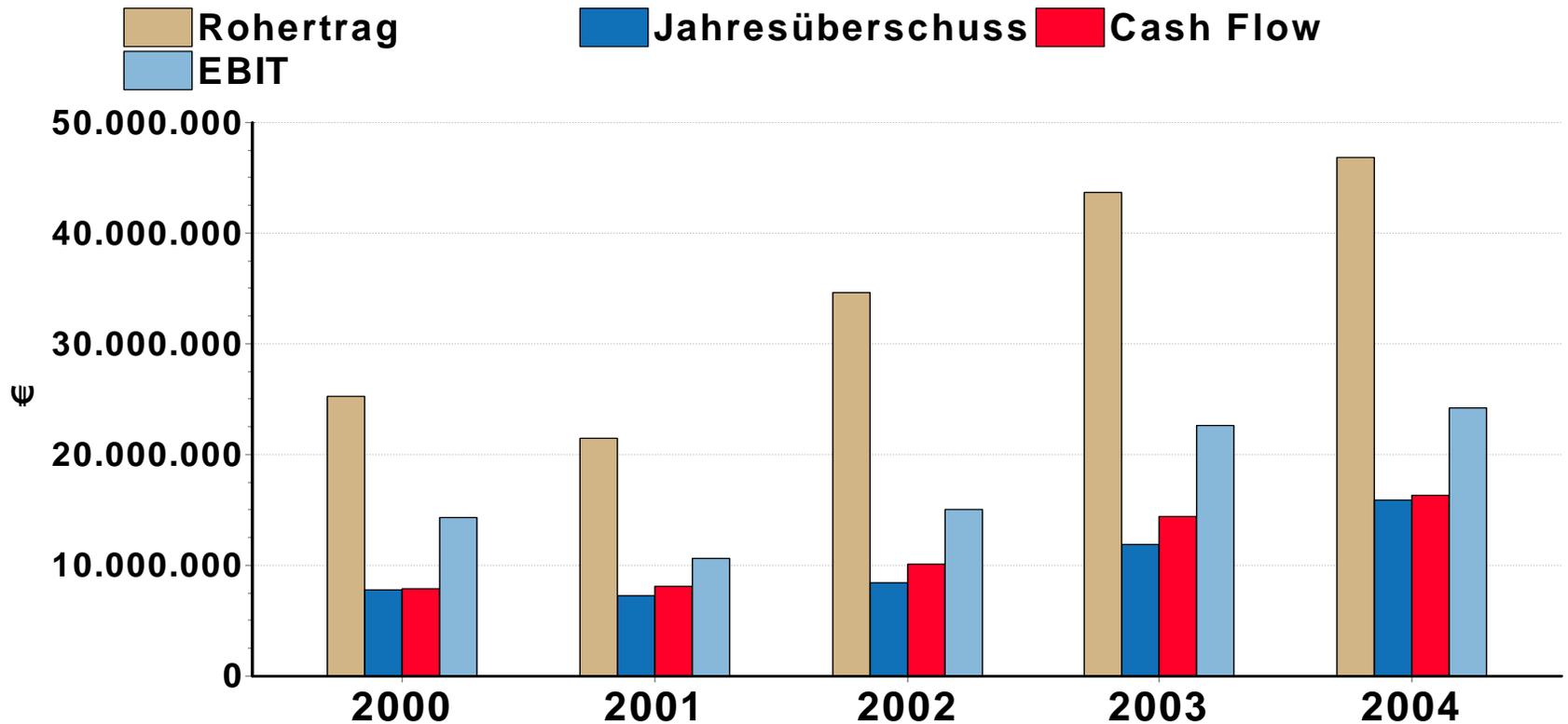
Entwicklung der Aufwendungen



Quelle: eigene Berechnungen

- Rückläufiger Personalaufwand (- 3 % auf 12 Mio. €)
- Deutlich steigender Verwaltungsaufwand (+ 54 % auf 12 Mio. €)
- Kostenentwicklung in 2004 teilweise durch Sondereffekte geprägt

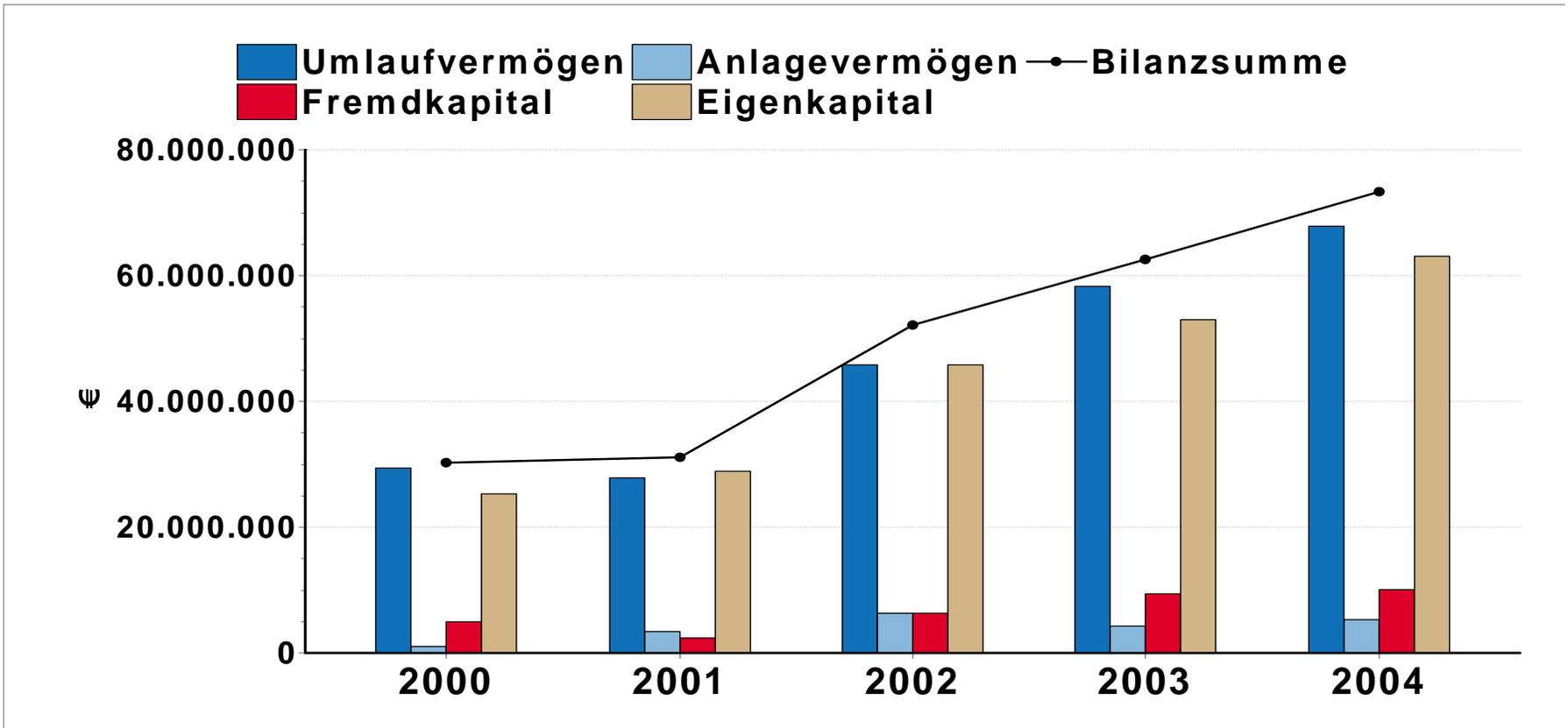
Geschäftsverlauf



Quelle: eigene Berechnungen

- Jahresüberschuss erreicht 2004 neuen Höchststand
- EUWAX AG war auch in den schwierigen Quartalen des letzten Jahres erfolgreich.

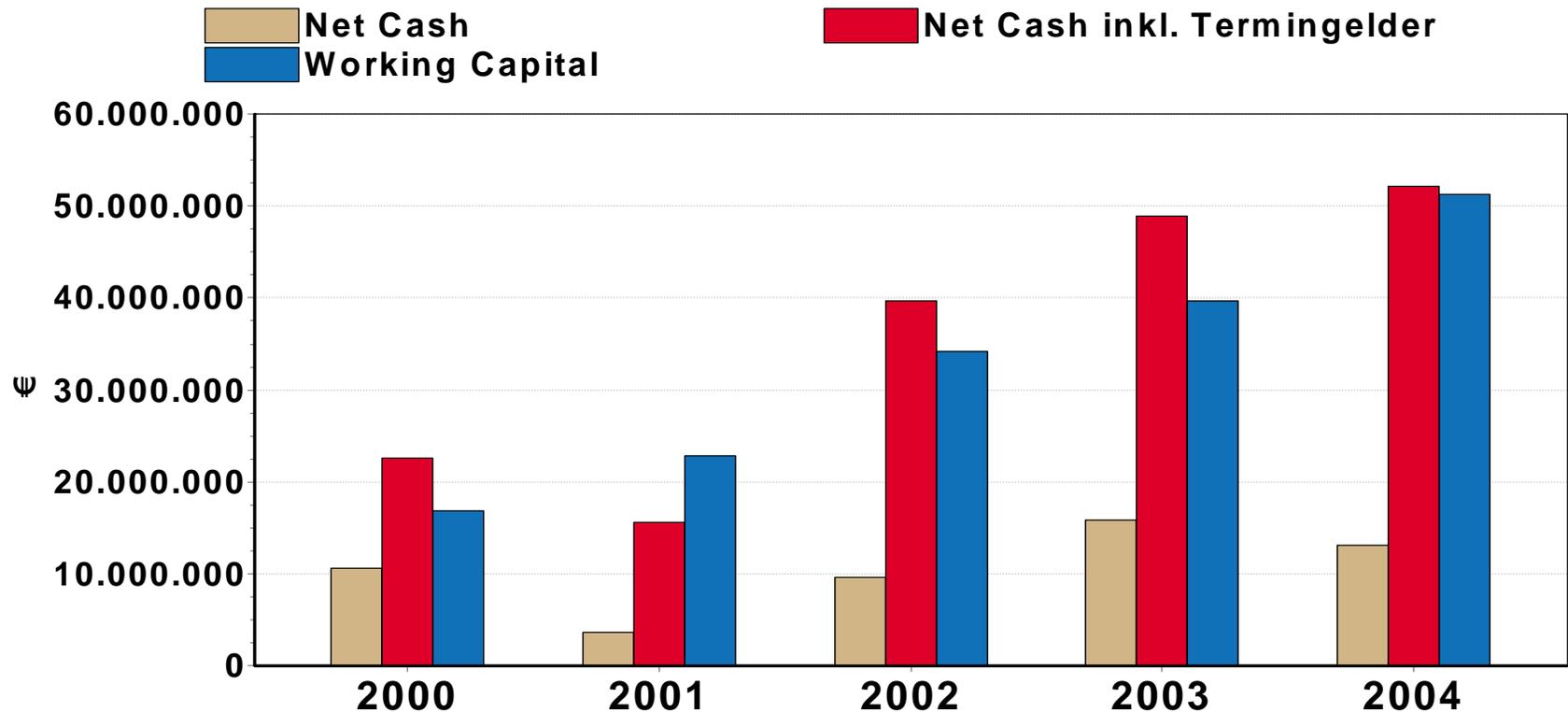
Bilanzstruktur



Quelle: eigene Berechnungen

- EK-Quote 86 %. Zunahme EK um 19 % auf den neuen Höchstwert von 63,1 Mio. €.
- Weiterhin keine zinstragenden Passiva
- Hohe Umlaufintensität von 93 % verdeutlicht die nach wie vor hohe Liquidität des Vermögens

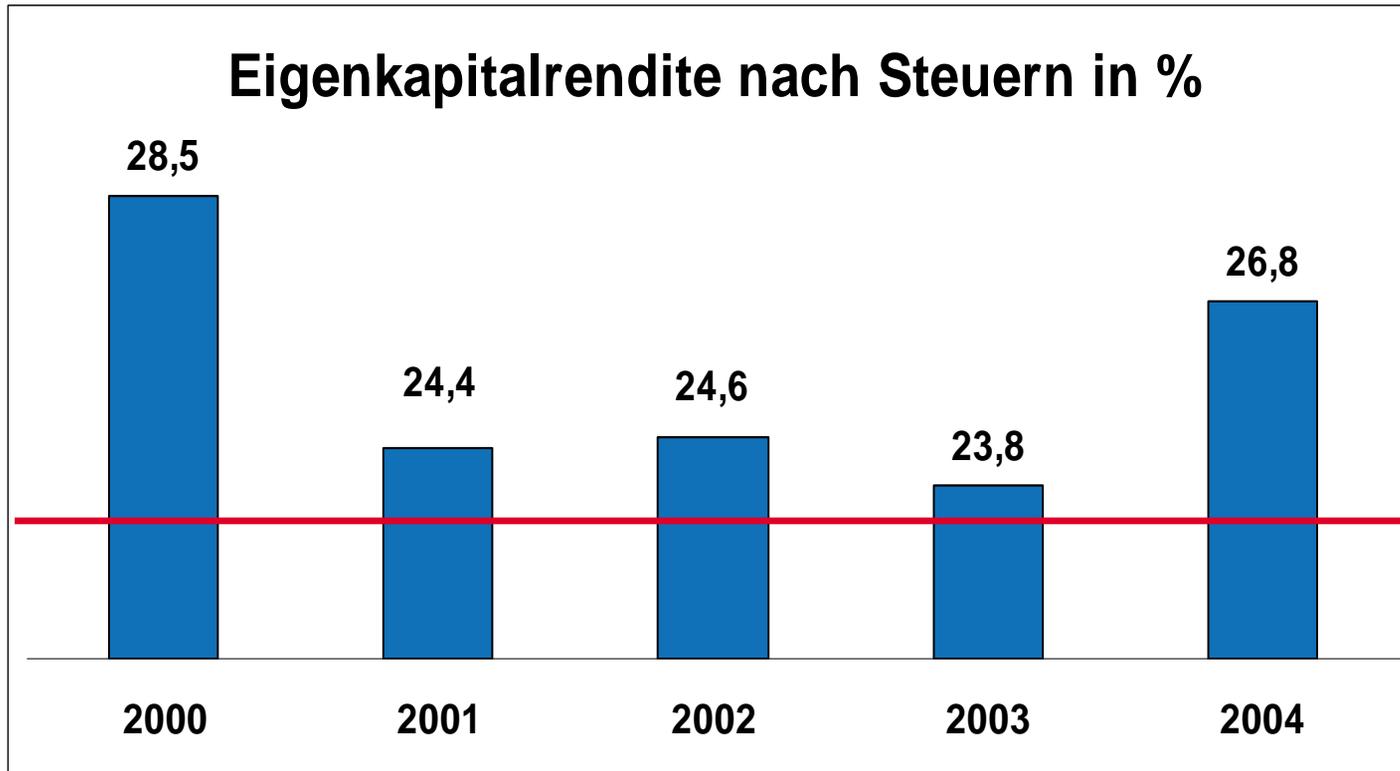
Liquiditätslage



Quelle: eigene Berechnungen

- Net Cash inklusive Termingelder erreicht in 2004 neues Hoch bei 52,1 Mio. €

Eigenkapitalverzinsung

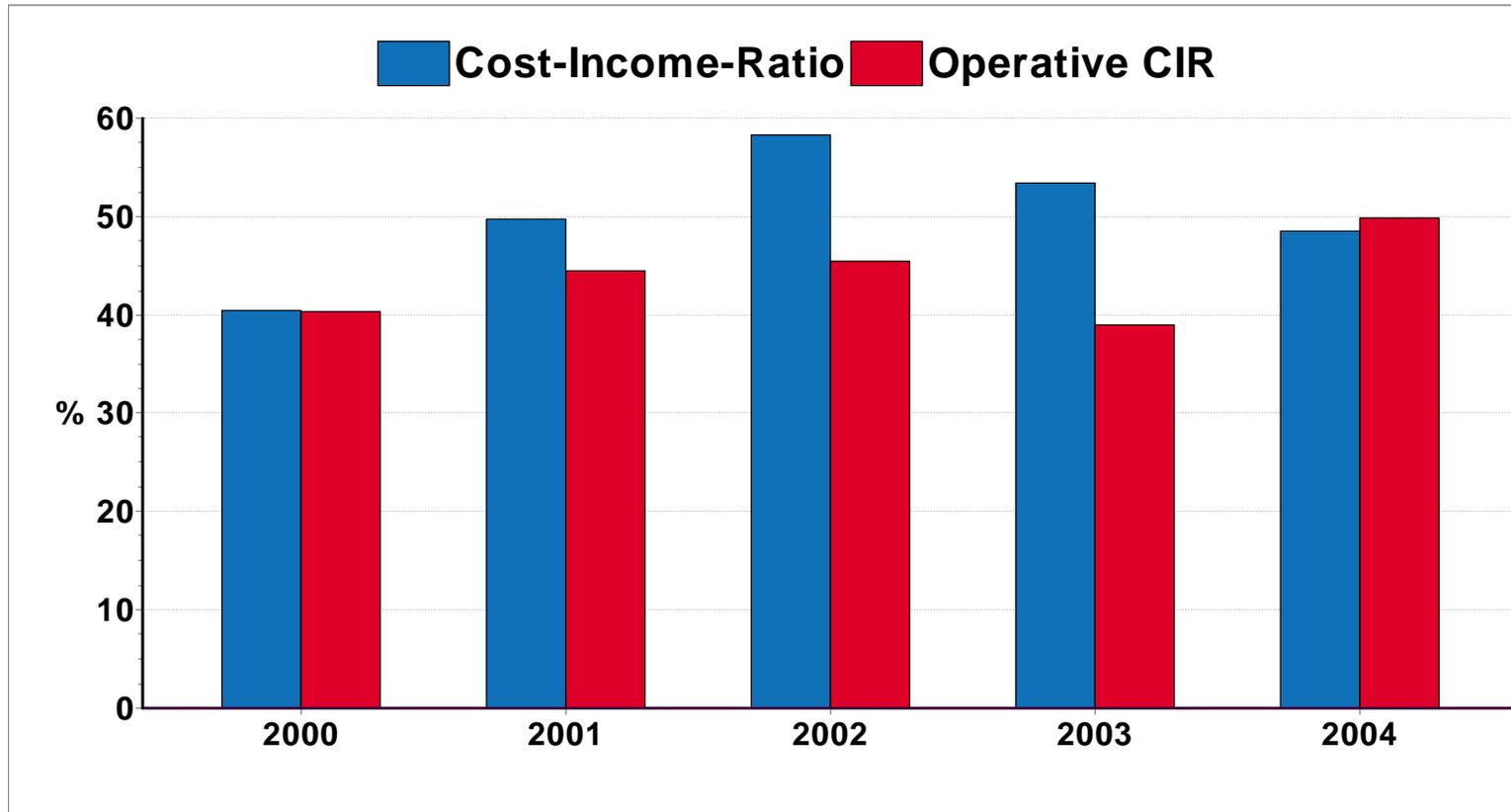


20% geplante
Mindestverzinsung

Quelle: eigene Berechnungen

- Trendwende in der Eigenkapitalverzinsung ist vollzogen
- Interne Marke für Mindestverzinsung deutlich übertroffen
- Verzinsung des Eigenkapitals steigt trotz hoher EK-Quote von 86 %

Wirtschaftlichkeit

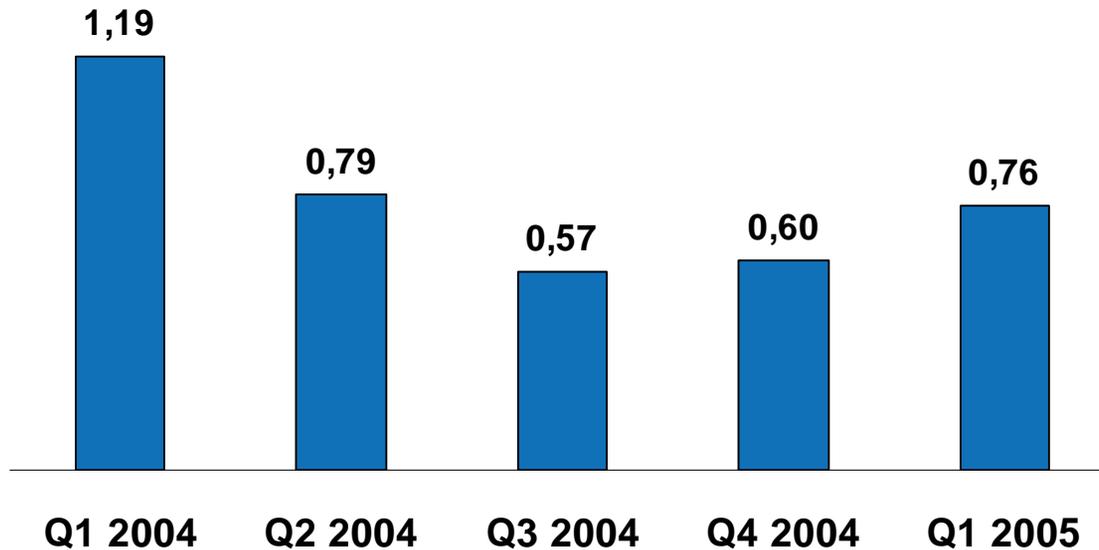


Quelle: eigene Berechnungen

- Cost-Income-Ratio insgesamt mit leicht sinkender Tendenz
- Abschreibungen belasten bis 2003 zum Teil deutlich
- Operative Cost-Income-Ratio in 2004 verschlechtert, teilweise durch Sonderfaktoren bedingt

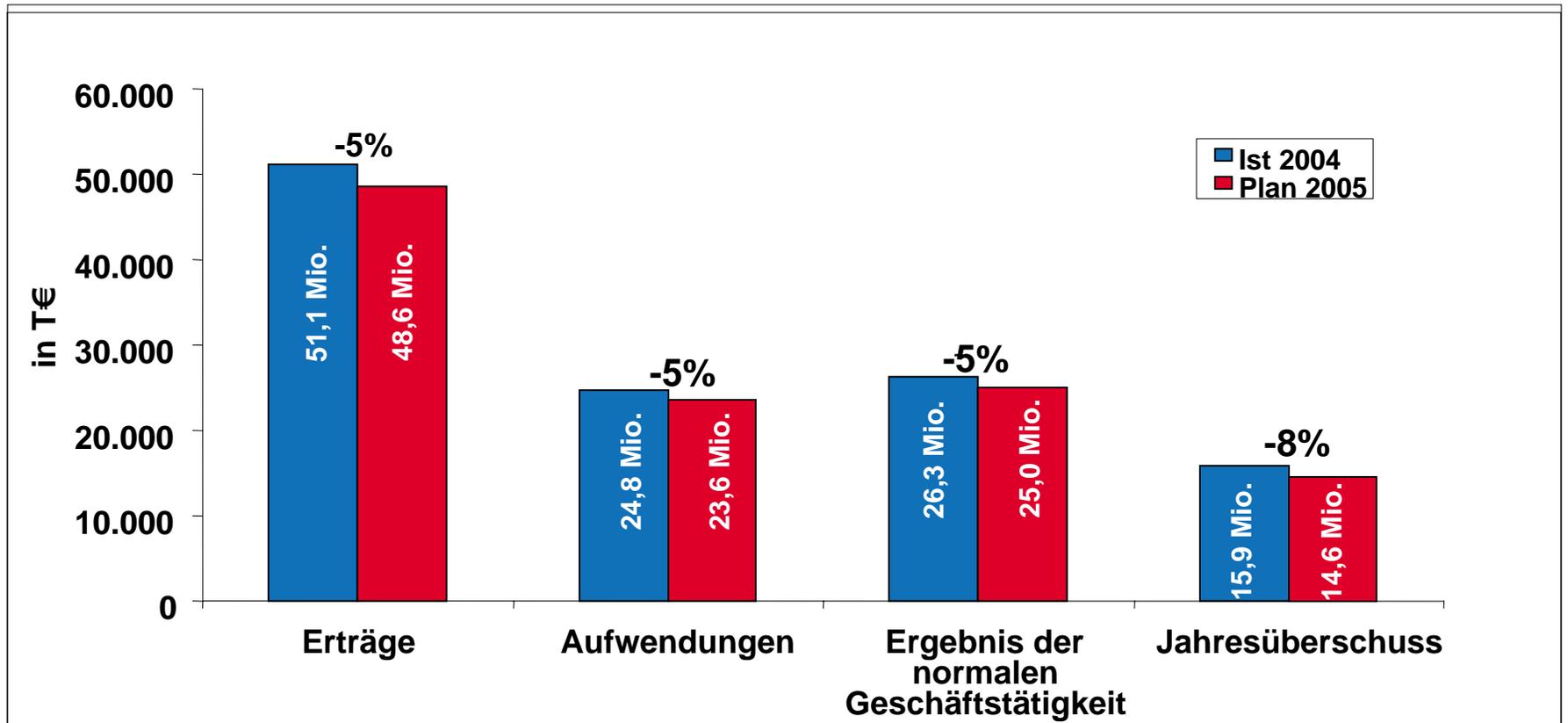
1. Quartal 2005

Ergebnis je Aktie in €



▪ Erträge	11,4 Mio. € (-31%)
▪ Aufwendungen	5,1 Mio. € (-18%)
▪ Quartalsüberschuss	3,8 Mio. € (-37%)

Planzahlen 2005



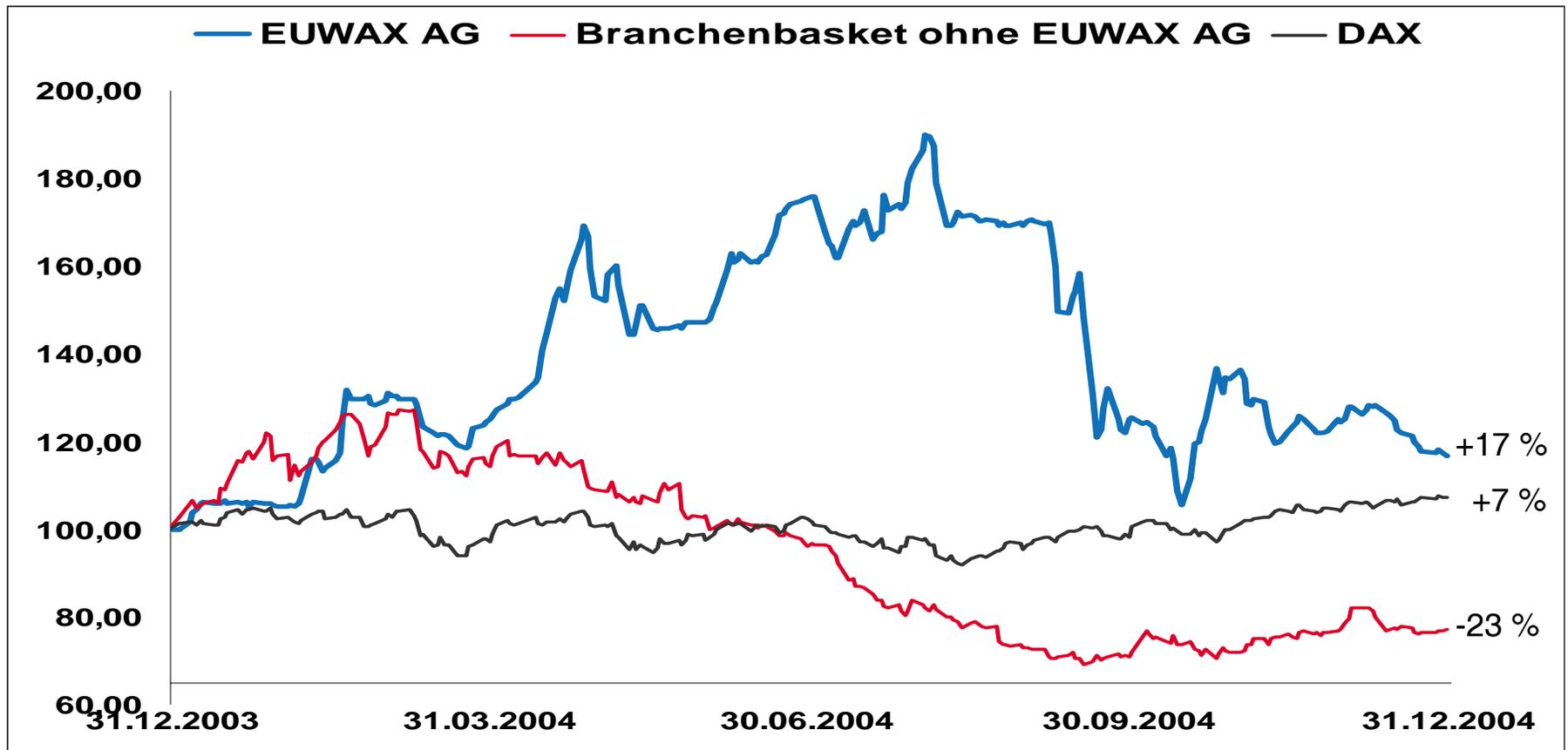
- Ergebnis je Aktie: 2,87 € (- 8%)
- Rückläufige Planzahlen sind durch hohe Vorjahresbasis bedingt (herausragendes Q1 2004)
- Planung basiert auf einem anhaltend schwierigem Marktumfeld

Agenda



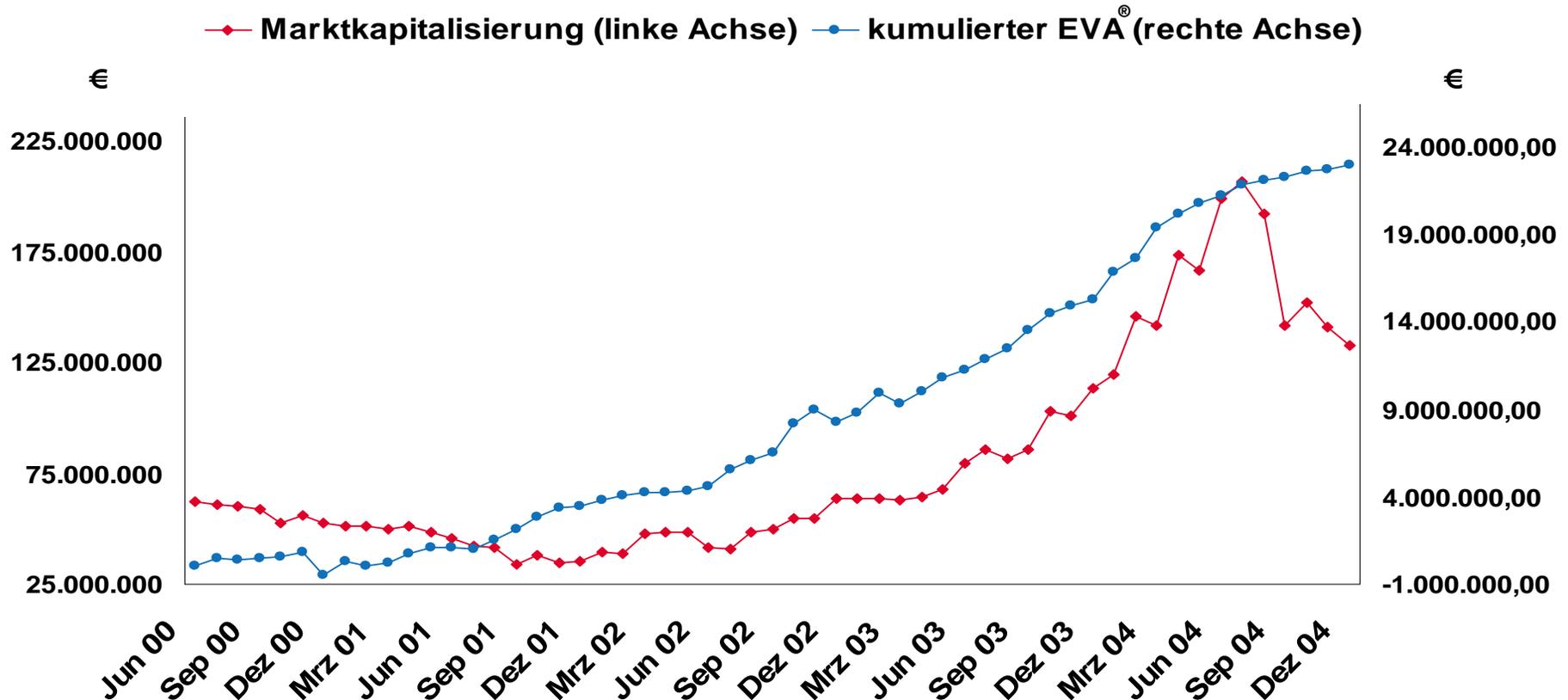
- Highlights 2004
- Vermögens- Finanz- und Ertragslage
- **Aktie**
- Strategie

Kursentwicklung der EUWAX AG



- Aktien der EUWAX AG auch in 2004 mit guter Kursentwicklung
- Branchenbasket auf Jahresbasis mit deutlichen Kursverlusten

Generierung von Mehrwert für Investoren

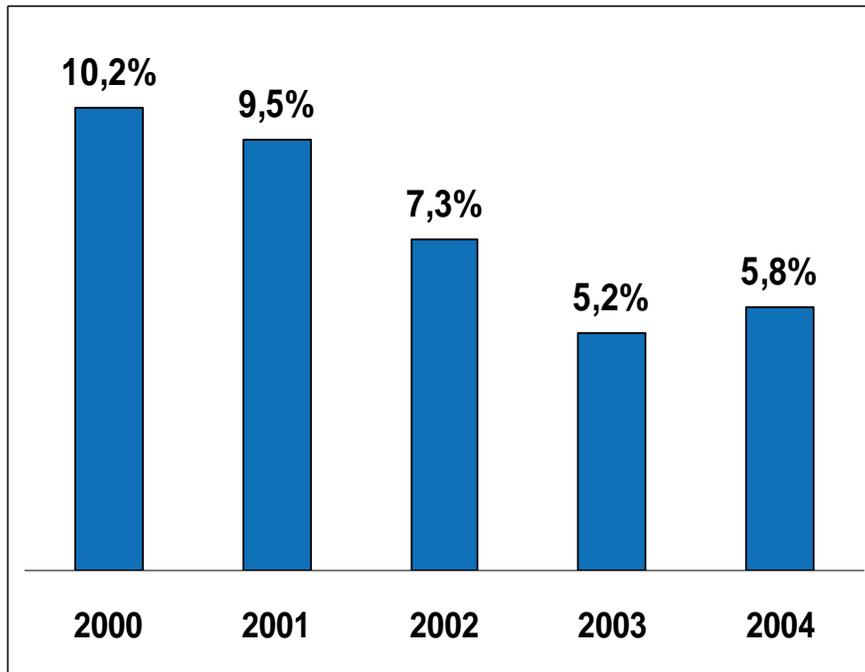


Quelle: eigene Berechnungen

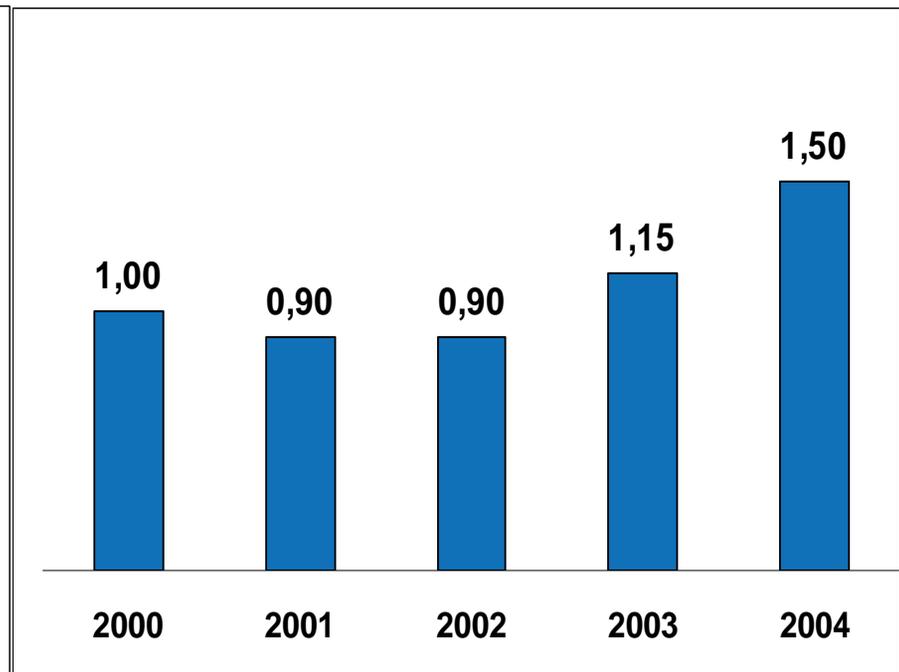
- Kontinuierliche Generierung von Economic Value Added® seit IPO im Mai 2000
- Marktkapitalisierung würdigt langfristig wertorientierte Unternehmensführung
- Geschäftsmodell hat sich in Hausse und Baisse bewährt

Aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik

Dividendenrendite



Dividende je Aktie



Quelle: eigene Berechnungen

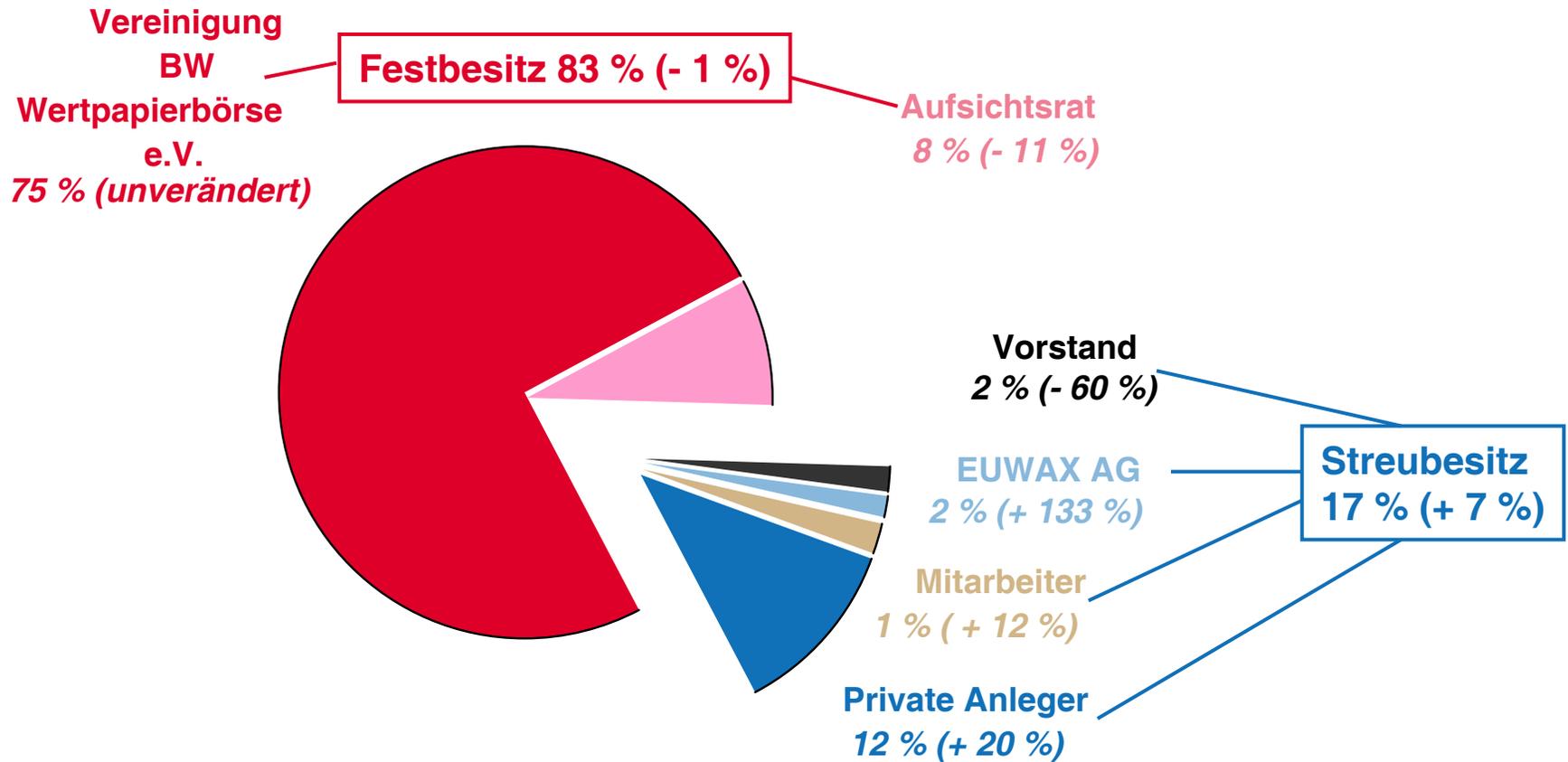
- Dividendenrendite für Aktionäre liegt trotz des Kursanstiegs in 2004 deutlich über risikolosen Zinsen
- Historisch hohe Ausschüttungsquote (rund 50%) soll auch zukünftig beibehalten werden
- Dividendenvorschlag für 2004 bei 1,50 € je Aktie

Tagesordnungspunkt 2: Gewinnverwendung

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns 2004

Jahresüberschuss	T€	15.920	
Gewinnvortrag	T€	49	(aus dem Vorjahr)
Zuführung in andere Gewinnrücklagen	T€	7.970	(Feststellung Jahresabschl.)
Bilanzgewinn	T€	8.000	
Vorschlag Gewinnausschüttung	T€	7.725	(ohne eigene Aktien)
Dividendenvorschlag je Aktie	€	1,50	
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	T€	270	
Gewinnvortrag	T€	5	

Aktionärsstruktur zum 31.12.2004

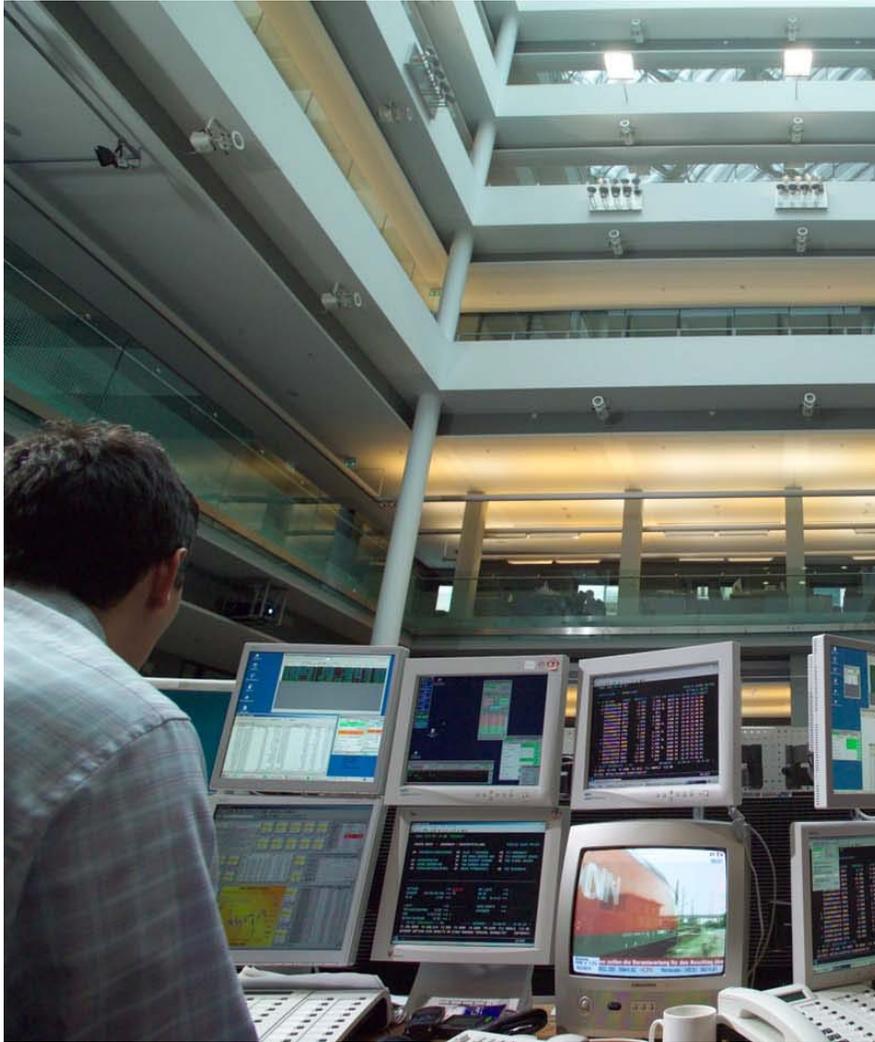


Agenda



- Highlights 2004
- Vermögens- Finanz- und Ertragslage
- Aktie
- Strategie

„Marktplatz“ Nr. 1



Gemeinsam mit der boerse stuttgart AG

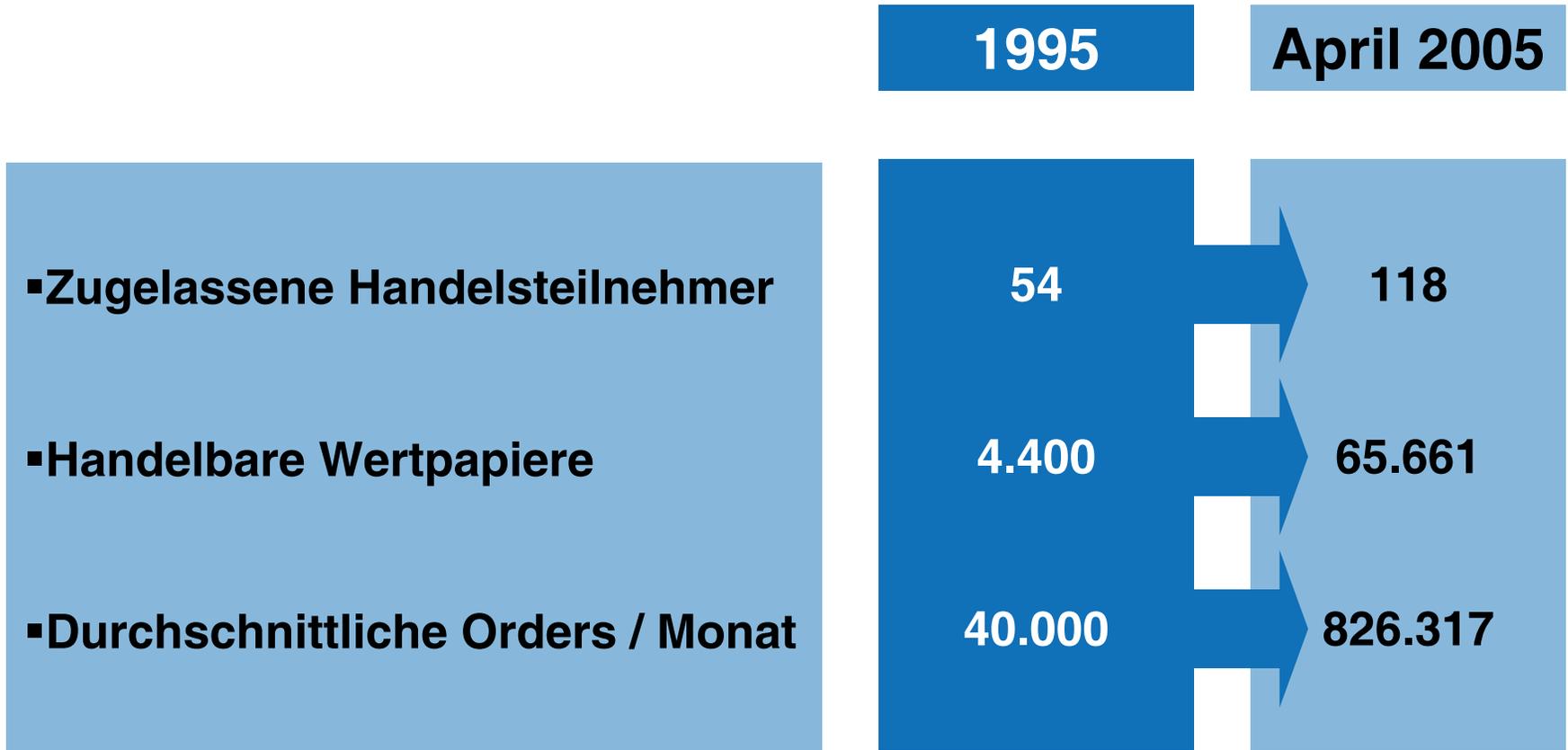
wollen wir unsere Position

„Marktplatz“ Nr. 1 für Privatanleger

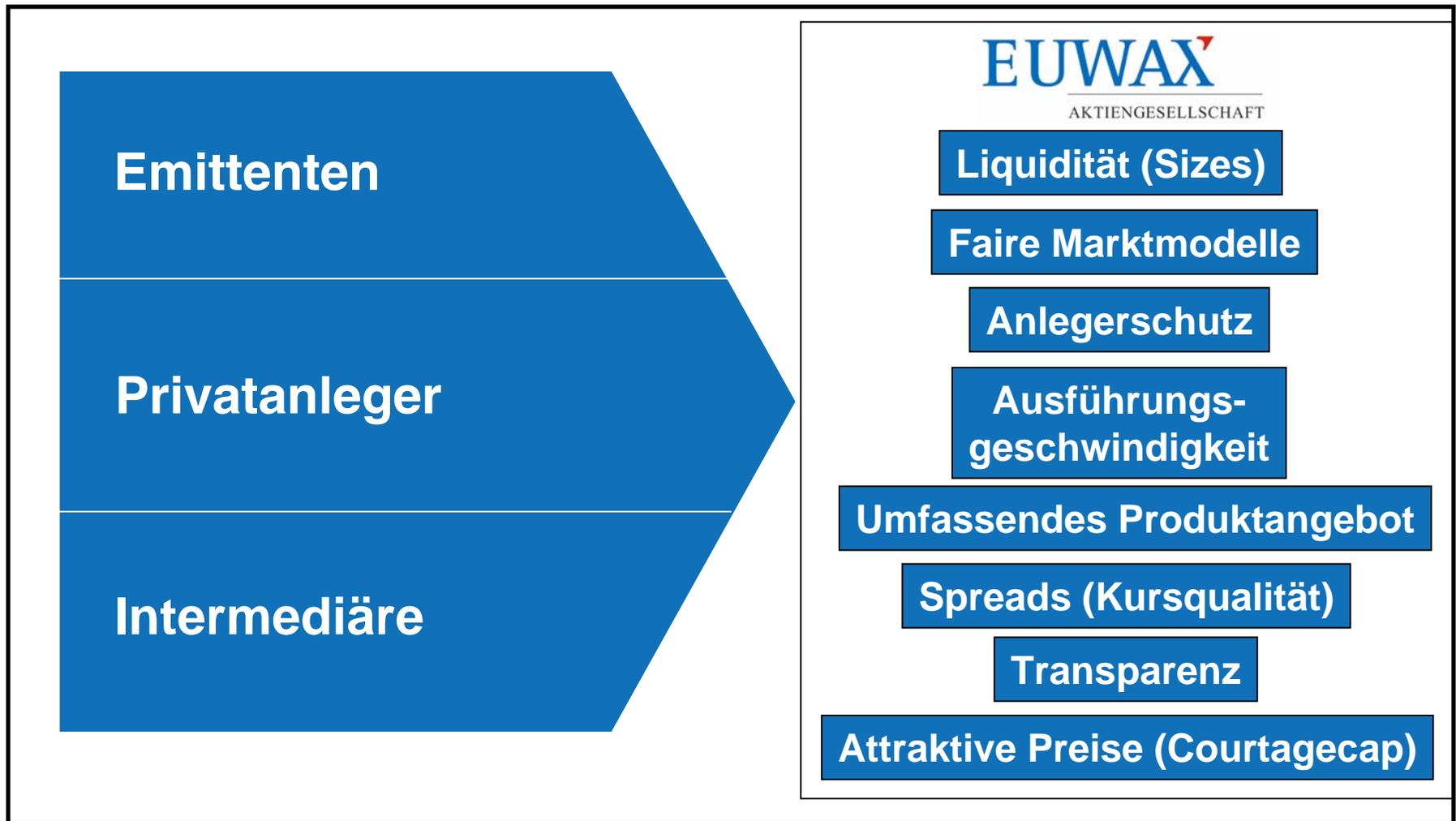
in Deutschland

zu sein weiter festigen.

Börsenplatz Stuttgart mit überzeugende Entwicklung



Liquidität, Handelsqualität und ein gutes Preis- / Leistungsverhältnis



Kundenbedürfnisse im Zentrum der Strategie



- Differenzierung von Wettbewerb durch gefühlte Dienstleistungsqualität
- Ausrichtung an Kundenbedarf ermöglicht Innovationsführerschaft

Liquidität, ein entscheidender Wettbewerbsfaktor

- Pflicht der Emittenten zur ständigen Quotierung handelbarer Preise
- Mindestens 10.000 € oder 10.000 Stück bei Anlageprodukten
- Mindestens 3.000 € oder 10.000 Stück bei Hebelprodukten

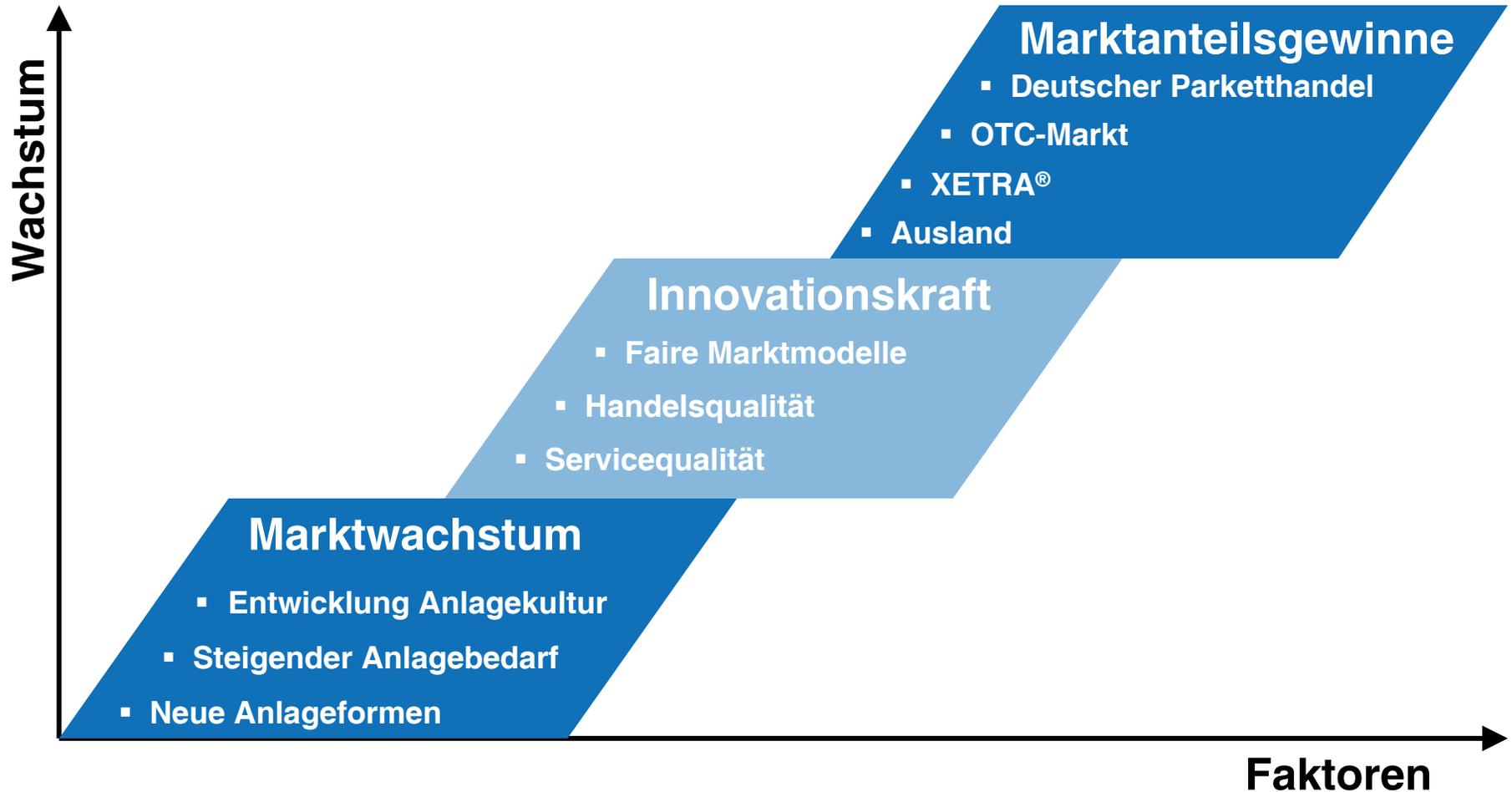
+

- Freiwillige Verpflichtung der Emittenten für größere Sizes

+

- Bereitstellung von Liquidität durch EUWAX AG

Wachstumsfaktoren



Stossrichtung der EUWAX AG



Kundenverbindungen sichern.

Kunden gewinnen.

Marktpotentiale erschließen.

Kosten- und Qualitätsvorteile generieren.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.



EUWAX AG

Schloßstr. 20

70174 Stuttgart

www.euwax-ag.de

Harald Schnabel

Vorstandsvorsitzender

Fon 0711 222 989-210

Thomas Krotz

Finanzvorstand

Fon 0711 222 989-360

Disclaimer

Externe Daten und Texte, die wir in unserer Präsentation verwendet haben, wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als vertrauenswürdig und zuverlässig einstufen. Die EUWAX AG kann dennoch nicht die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Angaben übernehmen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Tagesordnung

- 1. Vorlage Jahresabschluss, Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrats**
- 2. Beschlussfassung über Gewinnverwendung**
- 3. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstands**
- 4. Beschlussfassung zur Entlastung des Aufsichtsrats**
- 5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2005**
- 6. Beschlussfassung über Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien**
- 7. Beschlussfassung über Schaffung eines genehmigten Kapitals II
und entsprechende Satzungsänderung**
- 8. Satzungsänderung zur Anpassung an das UMAG**